

Der Pfeilstorch

Wegweiser Biologie



Vorwort

Moin!

Zunächst einmal heißen wir dich, egal ob du Bachelor, Lehramt oder Master-Ersti bist, oder gerade den Studiengang gewechselt hast

Herzlich Willkommen an der Uni Rostock & in unserer Familie der Biologen!

Den ersten und größten Schritt hast du bereits hinter dir, indem du an unserer Uni angekommen bist. Für einige unter euch ist dies das erste Mal, dass ihr wirklich auf euch selbst gestellt seid. Es gilt einen neuen Lebensabschnitt, eventuell eine neue Umgebung, und ein Studium zu organisieren.

Das kann gerade in der Anfangsphase sehr kompliziert erscheinen und dich mächtig verwirren.

Daher liegt der nächste wichtige Schritt gerade vor dir: die Lektüre des „Pfeilstorchs“.

Du findest in diesem Wegweiser nützliche Informationen für alle Lebenslagen.

Es sind die wichtigsten Ansprechpartner und Termine aufgeführt. In der „Prüfungsknigge“ oder im Kapitel „Freiversuch“ findest du viele wichtige Antworten, auf Fragen, die dir vielleicht noch kommen. Im kleinen Uni-ABC kann man immer alle Abkürzungen nachschlagen die einem so über den Weg laufen.

Doch auch für Freizeitaktivitäten haben wir viele Informationen zusammengefasst. So findest du ausführliche Informationen über Clubs, Restaurants oder unsere Kneipenszene auf den nachfolgenden Seiten.

Du wirst sehen, mit der Zeit bewältigst du den Studiums-Alltag mit Links.

Eumel wants you!



Wir suchen dich, weil wir immer noch mehr Ideen, mehr Kreativität und neue Sichtweisen benötigen, damit unsere FSR-Arbeit noch besser wird!

Falls wir Euer Interesse wecken konnten, freuen wir uns immer über neue Mitglieder!

Gerne könnt ihr bei uns auch erst einmal reinschnuppern!!!

Die aufmerksamen Leser haben unsere Sitzungen weiter vorn bestimmt schon mitbekommen, kommt einfach vorbei.

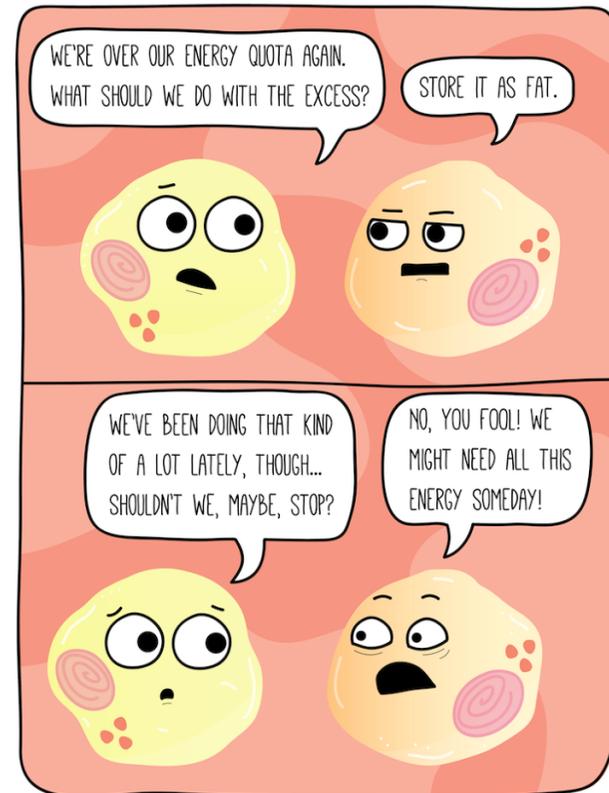
Auch Erstis sind sehr willkommen und bringen neuen Schwung. Ihr müsst keine Angst davor haben, dass ihr euch noch nicht gut genug mit der Uni-Politik und dem Uni-Alltag auskennt. Wir erklären euch in Ruhe alles ganz genau, sodass ihr schnell den Überblick gewinnt!



Bis dahin freu dich schon mal über deine neue Freiheit und genieße die kommenden Semester. An die vor dir stehende Zeit wirst du dich noch in vielen Jahren mit einem Grinsen im Gesicht zurückerinnern.

Wir von Fachschaftsrat Biologie, wünschen dir viel Erfolg und dass du dein Studentenleben in vollen Zügen genießt!

Tom Beyer
Vorsitzender des Fachschaftsrat Biologie



Beatrice the Biologist

Termine

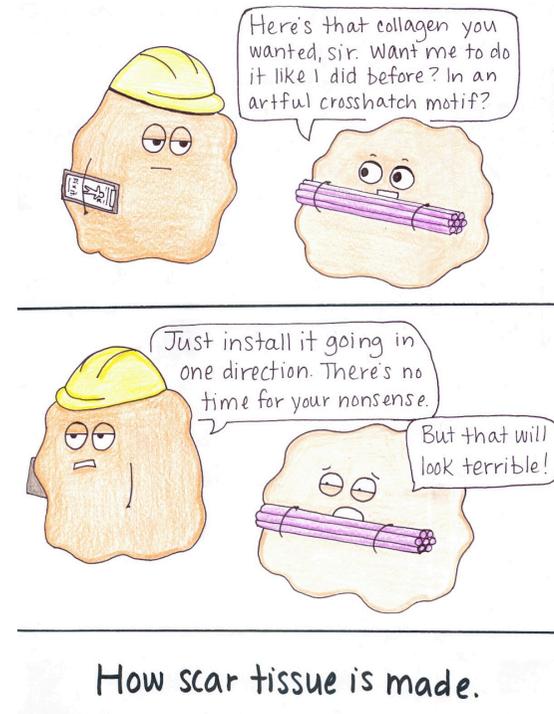
09.10.2017	Einführung für alle Lehramtserstsemester (allgemein)
10.10.2017	Campustag
11.10.2017	Einführung der Bachelor und Lehramtsstudierenden der Biologie (Albert - Einstein Straße 3)
11.10.2017	ERSTI-Rallye
16.10.2017	Vorlesungsbeginn
16./17.10.2017	Einführung der Masterstudierenden (Albert - Einstein Straße 3)
17.10.2017	Mastergrillen (Ulmencampus)
03.11. - 05.11. 2017	ERSTI-Fahrt
02.02.2018	letzter Vorlesungstag

Bei Fragen und Problemen findet Ihr eure jeweiligen Ansprechpartner im Studienbüro oder auch für euren Studiengang unter:

www.bio.uni-rostock.de → Studium → Rund um Studium → Ansprechpartner

Wir über uns

Der Fachschaftsrat (FSR) besteht aus Studentinnen und Studenten, die neben ihrem Studium noch diverse Veranstaltungen auf die Beine stellen, in der Hochschulpolitik aktiv sind und mit den Dozenten und Professoren aus unserem Institut im Dialog stehen. Solltest Du jemals studienbedingte Probleme haben, ist der FSR die Anlaufstelle. Jedes Jahr hat man die Chance sich für den FSR aufstellen und wählen zu lassen. Aber auch so kann man an den Sitzungen teilnehmen und mitdiskutieren. Es lohnt sich auf jeden Fall mitzumachen und seinen Horizont zu erweitern. Auf Anfrage ist es auch möglich Sitzungsprotokolle von uns zu erhalten.



Wohnsitzprämie

Bei der Wohnsitzprämie handelt es sich um eine Art „positive Studiengebühr“ und fällt für Studierende an, die nach Rostock ziehen und sich mit dem Erstwohnsitz in Rostock melden. Sind mehr als 50% eines Studiengangs in Rostock gemeldet, bekommt die Universität für jeden weiteren gemeldeten Studierenden oberhalb dieser Quote 1.000 € jährlich, maximal für die nächsten vier Jahre. Relevant für die Zuteilung nach Fach ist dabei das erste Studienfach. Aber warum ist das für die Studierendenvertretung interessant? Wir dürfen über die Verteilung der Gelder mitbestimmen! Wichtig ist nur, dass die Gelder zur Verbesserung der Studienbedingungen eingesetzt werden, denn das ist eine Vorgabe aus dem Ministerium.

Das Geld wird wie folgt verteilt:

- 30% für Maßnahmen der Hochschulleitung, einschließlich interner Verwaltungskosten
- 20% für Maßnahmen der Studierendenschaft
- 50% für Maßnahmen auf Fächerebene im Einvernehmen zwischen der jeweiligen Fachschaft und der Leitung des Bereichs

Als Fachschaft können wir alle mitbestimmen und die Studienbedingungen in unserem Fachbereich aktiv verbessern und mitgestalten!

Auch wir, der Fachschaftsrat, sind für euch da!

fachschaft.biologie@uni-rostock.de

www.biofachschaft.uni-rostock.de

www.facebook.com/BioFSR/

Sitzungszeiten:

Mittwochs ab 18:15

Ulmenstraße 69, Haus 3

neben dem Bildungskeller

Tel.: (0381) 4986045

Fachschaftscafé:

Mittwochs 13 bis 14 Uhr

Albert - Einstein Straße 3, Hörsaalgebäude 2. OG



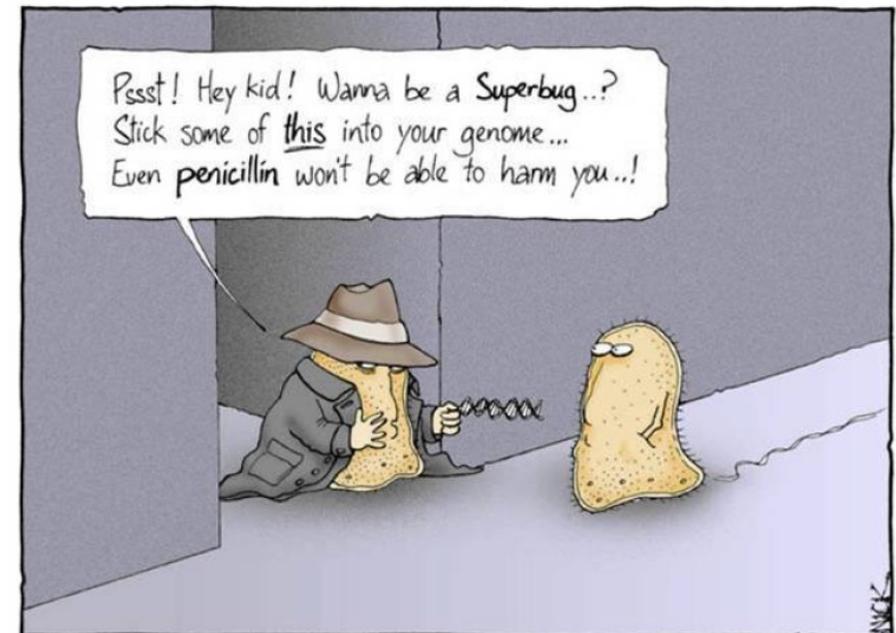
Am 10.10. findet der diesjährige Campustag statt, der jedes Jahr vom Allgemeinen Studierenden Ausschuss (AStA) organisiert wird. Neben den Vorstellungen der Fachschaftsräte, der Hochschulgruppen und wichtiger Institutionen (Uni-Bibliothek) findet Ihr auch Vertreter des Unisportes, des Sprachenzentrums und des studentischen Partylebens. Was euch nicht auf die Nase gebunden wird, aber ein wichtiger Bestandteil des Campustages ist, sind die ganzen Gimmicks, die Ihr abstauben könnt.

Der Tag endet mit Musik von einigen nicht ganz unbekanntem Bands - ebenfalls auf dem Ulmencampus.

www.asta-rostock.de/2017/08/01/pressemitteilung-campustag-2017/

Ihr als Erstis spielt dabei eine wichtige Rolle: Meldet euch in Rostock als Erstwohnsitz an und verbessert so aktiv die Qualität eures Studiums!

Bei Anmeldung des Erstwohnsitzes in Rostock warten 150 € Begrüßungsgeld von der Stadt auf Euch!

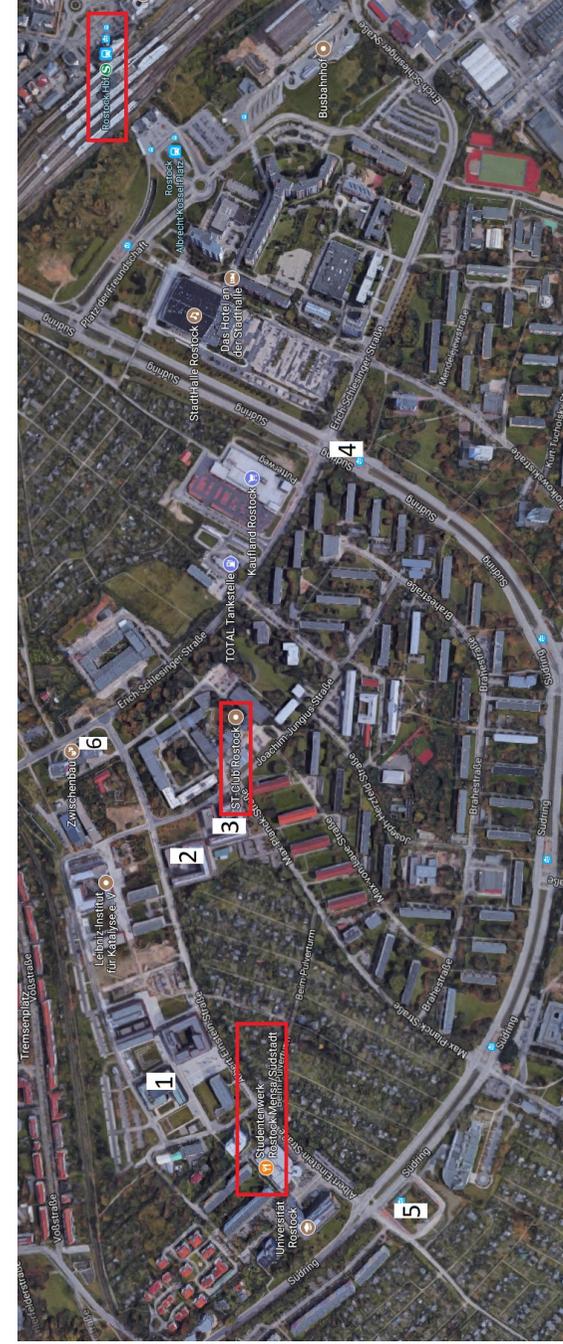


It was on a short-cut through the hospital kitchens that Albert was first approached by a member of the Antibiotic Resistance.

Bio-Newsletter

Der Bio-Newsletter wurde eingerichtet, um den Informationsfluss an der Uni zu und zwischen den Studenten etwas zu beschleunigen. Hier könnt Ihr Wichtiges und Interessantes erfahren oder auch mal selbst eine Info posten. Er erscheint etwa jeden Monat, sodass Infos zügig verbreitet werden können, aber keiner unnötig zugemüllt wird.

Themen sind bspw. Studieninfos, freie Plätze in Exkursionen, Partys, Feste, Vorträge und alles was sonst noch für Studierende wichtig ist. Um den Newsletter zu bekommen reicht eine Mail mit entsprechendem Hinweis an die Fachschaft: fachschaft.biologie@uni-rostock.de



- 1 - ITMZ (Alberst-Einstein-Straße 22)
- 2 - Biologie-Gebäude (Alberst-Einstein-Straße 3)
- 3 - Chemie-Gebäude (Alberst-Einstein-Straße 3a)
- 4 - Haltestelle Erich-Schlesinger-Straße (Linie 2, 5, 6)
- 5 - Haltestelle Mensa (Linie 4, 6)
- 6 - Cafeteria Einstein

Checkliste

- Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen
- lesbare Starthilfen abgreifen: „Pfeilstorch“ (Bio-FSR), „Ahoi“ (AStA)
- Fahrrad besorgen! Das bringt Euch meist schneller von A nach B als die öffentlichen Verkehrsmittel
- Sprachkurse im Sprachenzentrum angucken - hier kann man so günstig wie nirgends viele Sprachen lernen
- Unisportprogramm anschauen: die Einschreibung findet Ende September bzw. Ende März online statt: Kosten für Studierende meist 15 €
- Kopier- und Zugangskarte im Rechenzentrum (ITMZ) holen und am Automaten in der Bibi aufladen
- Vertrautmachen mit StudIP und dem Vorlesungsverzeichnis LSF: Allerdings kommen die Biologie - Studierenden in den Genuss von vorgegebenen Stundenplänen.

Weitere Tipps für den Ersti - Alltag

- Was man nicht braucht: Sofort alle Lehrbücher kaufen: Die gibt's in der Bibliothek, und die ist gut ausgestattet. Ein Kauf lohnt sich nur, wenn das Interesse groß genug ist und man die Richtung weiter verfolgen will.
- Nacharbeiten ist wichtig - rekreative Phasen sind wichtiger: Man munkelt es gebe DienSTags im ST Freibier. 🍺

Erstifahrt 2017

Jedes Jahr Ende Oktober/Anfang November brechen wir mit euch (also den Erstis) in unser super gemütliches, etwas uriges Jagdschloss auf, um dort die obligatorische Erstifahrt zu zelebrieren. Wir wollen euch damit den Einstieg in das doch zeitweise herrschende Chaos des Studentenlebens erleichtern, denn hier lernt man sehr schnell alle Mitstreiter kennen, kann aus dem schier unermesslichen Erfahrungsschatz der höheren Semester profitieren und bekommt ganz schnell alle Fragen, die sich garantiert in den ersten Wochen angesammelt haben, in gemütlicher Runde geklärt.

Also tragt euch schnell in die dafür beim FSR ausliegenden Listen ein, denn es gibt leider nur eine begrenzte Platzzahl!

Wann? 03.11. - 05.11.2017
Wo? das bleibt traditionell geheim ;)



Freiversuch

Mit dem berühmten Freiversuch habt ihr zwei Möglichkeiten:

1. ihr könnt eine bestandene Prüfung noch einmal schreiben, um eure Note zu verbessern
2. wenn ihr eine Prüfung nicht besteht, müsst ihr diese nicht wie üblich im nächsten Semester wiederholen, sondern könnt diese im übernächsten Semester zum Termin des nächsten Jahrgangs wiederholen

Je nach Studiengang gibt es eine maximale Anzahl von Leistungspunkten, die ihr für einen Freiversuch beantragen könnt.

Der Antrag für einen Freiversuch muss innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe der Ergebnisse schriftlich im Prüfungsamt vorliegen. Die Anmeldung zum nächsten Klausurtermin über das Studienportal ist erneut erforderlich.

Rahmenstudienplan BSc

Sem.	Rahmenstudienplan Bachelor Biowissenschaften (SPSO 2015)			LP
1	Ökologie 12 LP	Botanik 12 LP	Wahlpflichtbereich I * Allgemeine Chemie im Nebenfach 6 LP	30
2	Zoologie 12 LP	Mikrobiologie 12 LP	Wahlpflichtbereich I * Organische Chemie für Biowissenschaften und/oder-Physik für Biowissenschaften 6 LP	30
3	Genetik-Grundlagen 12 LP	Physiologie der Mikroorganismen 6 LP	Wahlpflichtbereich II (möglich) 6 LP	30
4	Molekulare Biologie der Zelle 6 LP	Biochemie-Grundlagen 12 LP	Wahlpflichtbereich II (möglich) 6 LP	30
5	Pflanzenphysiologie-Grundlagen 6 LP	Tierphysiologie-Grundlagen 6 LP	Wahlpflichtbereich III Pflanzenphysiologie-Praktikum oder Tierphysiologie-Praktikum 6 LP	30
6	Softskills in den Biowissenschaften 3 LP	Einführung in das wiss. Arbeiten in den Biowissenschaften 12 LP	Bachelorarbeit Biowissenschaften Bachelorarbeit (9 Wochen) und Kolloquium (60 min.) 15 LP	30
Gesamt				180

* Wahlpflichtbereich I: insgesamt 18 LP, d.h. 3 aus 4 Fächern wählen

Wahlpflichtbereich II (insgesamt 24 LP aus folgenden Fächern wählen):

Regelprüfungstermin: 4. Semester

Engl. Fachkommunikation Biowissenschaften C1.1 GER 6 LP	Meeresbiologie - Praktikum 6 LP	Molekulare Biotechnologie 6 LP	Statistik für Biowissenschaften 6 LP	Zustandsbewertung von Übergangsgewässern 6 LP
--	------------------------------------	-----------------------------------	---	--

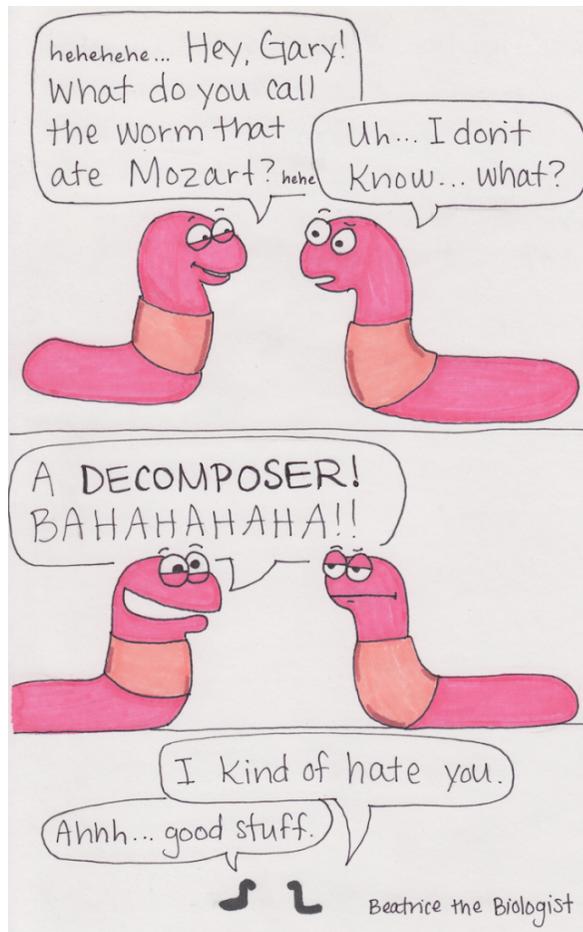
Regelprüfungstermin: 5. Semester (belegbar im 3. oder 5. Semester)

Biodiversität, Natur- und Artenschutz 6 LP	Biophysik - Grundlagen 6 LP	Biophysik - Praktikum 6 LP	Datenbanken für Anwender 6 LP	Didaktik in den Biowissenschaften 3 LP	Zustandsbewertung mariner Gewässer 6 LP
Evolution und Stammesgeschichte 6 LP	Genetik 12 LP	Neurobiologie - Grundlagen 6 LP	Physiologie tierischer Zellen 6 LP	Engl. Fachkommunikation Agrar-/Naturwissenschaften C1.2 GER 6 LP	6 LP

Rahmenstudienplan Lehramt

Die Rahmenstudienpläne für Lehramter/innen findet Ihr unter:
<https://www.bio.uni-rostock.de/studium/studiengaenge/lehramt/>

Die zentrale Einführung für alle Lehramtserstsemester findet am 09.10.2017 ab 9 Uhr im Audimax, Ulmenstraße 69, statt.



Prüfungen

Prüfungszeitraum: die ersten bzw. letzten zwei Wochen der vorlesungsfreien Zeit

Anmeldezeitraum für die Prüfungen: meist 4 Wochen vor dem ersten Prüfungszeitraum

(am Besten meldet ihr euch für unseren Newsletter an, dann bekommt ihr vorher nochmal eine Erinnerungsmail ;))

Anmeldung unter: <https://pruefungen.uni-rostock.de>

Hier könnt ihr euch nicht nur für die Prüfungen anmelden, sondern auch eure Ergebnisse einsehen wenn es soweit ist.

Ein Tipp noch: tretet zum erstmöglichen Zeitpunkt zu den Prüfungen an, aufschieben ist keine Lösung!

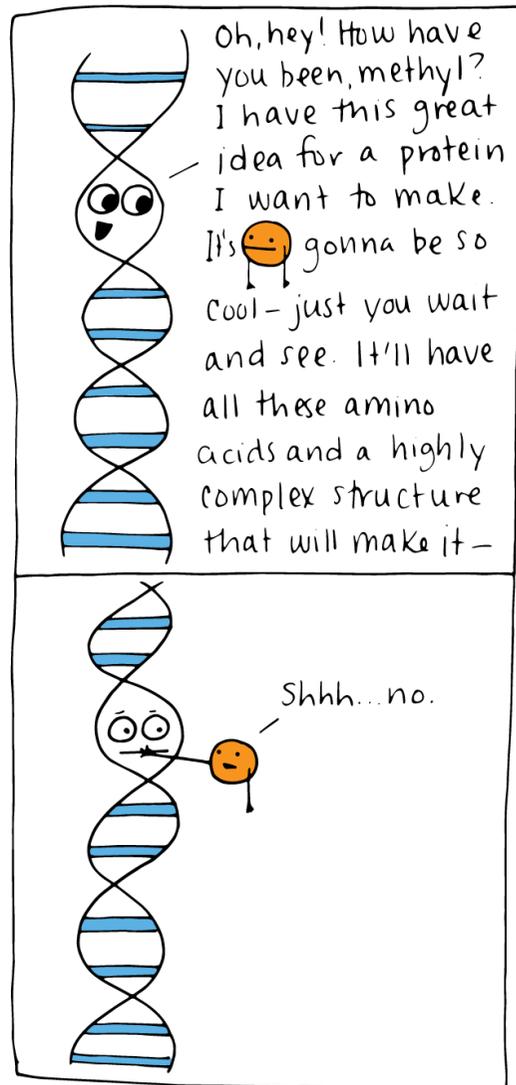
Meldet ihr euch für eine Prüfung an, ist diese Anmeldung verbindlich. Könnt ihr allerdings durch Krankheit dann nicht an dieser teilnehmen, reicht nicht mehr der Krankenschein vom Arzt. Hier braucht ihr dann das ausgefüllte Krankheitsformular der Uni.

Dies findet ihr einfach unter :

www.bio.uni-rostock.de → Studium → Rund ums Studium →
Formulare/Anträge → Formular im Krankheitsfall

Das Formular gebt ihr dann innerhalb von 3 Tagen ab dem Prüfungstermin im Sekretariat bei Frau Nagel ab. Die Prüfung müsst ihr dann im nächsten Prüfungszeitraum nachholen. Gebt ihr das Formular nicht rechtzeitig oder gar nicht ab, wird die Prüfung mit „nicht bestanden“ gewertet.

Die ersten Module



Another gene silenced.
• Beatrice the Biologist

Ökologie

Die Studierenden erhalten eine allgemeine Einführung in die Ökologie und erwerben grundlegende Kenntnisse zur Autökologie (z. B. Anpassungsmechanismen von Organismen), Populationsökologie (z. B. Grundprinzipien der Populationsgenetik) und Synökologie (z. B. Struktur und Funktion von Ökosystemen). Es werden Aspekte der Angewandten Ökologie mit dem Schwerpunkt aquatischer Systeme (z. B. Trinkwasser, Klassifizierungsansätze, Küstenschutz) vermittelt.

Zusätzlich zu den Vorlesungen gibt es hier ein Praktikum in der Vorlesungsfreien Zeit und verschiedene Exkursionen im Semester.

Botanik

Die Vorlesung beinhaltet Grundlagen der Allgemeinen (grundlegende Kenntnisse zur Morphologie, Cytologie und generellen Stoffwechselfunktionen der Pflanzen) und Speziellen Botanik (Grundlagen des Systems, onthogenetische und phylogenetische Entwicklungen bei Niederen und Höheren Pflanzen). Im Praktikum werden Morphologie und Anatomie pflanzlicher Zellen sowie Artenkenntnis vermittelt.

Hier habt ihr sowohl Vorlesungen im Semester als auch ein Praktikum (Kryptogamen und Anatomie & Morphologie). Im Sommersemester folgen dann noch Exkursionen und Bestimmungsübungen.

Wahlmodule: Allgemeine Chemie, Mathematik, Physik und Organische Chemie

Bei diesen vier Modulen handelt es sich um Wahlpflichtmodule, das heißt, ihr müsst nur 3 davon belegen und bestehen. Wir raten euch allerdings dazu alle vier zu besuchen, da die Grundlagen das A und O sind. Zusätzlich könnt ihr euch im Prüfungsamt die schlechteste Note wieder rausstreichen lassen, wenn ihr an allen vier Prüfungen teilnehmt.

Organische Chemie und Physik könnt ihr im Sommersemester belegen und Mathe und Allgemeine Chemie im Wintersemester.

Mathe:

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Kenntnissen und Techniken, die einen sicheren Umgang von Funktionen einer Variablen garantieren. Insbesondere wird die Fähigkeit zur Berechnung von Extremwerten und Flächeninhalten vermittelt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Extremwerte von Funktionen mehrerer Variablen zu ermitteln und erhalten eine beispielhafte und elementare Einführung in das Gebiet der Differentialgleichungen.

Physik:

Den Studierenden werden in diesem Modul die Grundlagen der Physik vermittelt. Insbesondere sollen Inhalte zu den Themen Mechanik, Thermodynamik, Elektrizität, Magnetismus, Optik und zu Schwingungen und Wellen besprochen werden.

Allgemeine Chemie:

Abriss der Chemiegeschichte, Dalton'sche Atomhypothese, Avogadro'sche Molekülhypothese, chem. Formelsprache, Aussagen einer chemischen Gleichung, Massendefekt, Radioaktivität, Elementumwandlung, Strahlungsarten, Atomhülle, Quantenzahlen, Elektronenkonfiguration, Aufbauprinzip des Periodensystems der Elemente, Chemische Bindung, Chemische Gleichgewichte, Komplexverbindungen.

Hier habt ihr wieder ein Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit.

Organische Chemie:

Grundlagen der organischen Chemie: Kohlenstoff als zentrales Element, Nomenklatur organischer Verbindungen, Funktionelle Gruppen und Verbindungsklassen, Vorkommen in der Natur, Reaktionstypen, Stereochemie, Ausgewählte Naturstoffe und Polymere.

Ebenfalls mit Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit.